



ARBEITSAUFTRÄGE

1. Betrachten Sie den gesamten Kontraktionszyklus und leiten Sie ab, welche Funktionen das ATP im Kontraktionszyklus trägt!
2. Den Zeitpunkt eines Todesfalles lässt sich über die Totenstarre feststellen. Setzt die Atmung aus, so kann bald in den Mitochondrien kein ATP mehr gebildet werden. Erklären Sie das Phänomen der Totenstarre!
3. Weshalb kommt es nach spätestens 48 Stunden zur Lösung der Totenstarre?
4. Mitochondrien bilden immer nur einen kleinen Vorrat an ATP, da dieses Energieüberträgermolekül im entladenen Zustand (ADP) wieder regeneriert werden kann. Nach einer Treibjagd setzt bei gehetzten Tieren die Totenstarre deutlich schneller ein. Erklären Sie dieses Phänomen!



ARBEITSAUFTRÄGE

1. Betrachten Sie den gesamten Kontraktionszyklus und leiten Sie ab, welche Funktionen das ATP im Kontraktionszyklus trägt!
2. Den Zeitpunkt eines Todesfalles lässt sich über die Totenstarre feststellen. Setzt die Atmung aus, so kann bald in den Mitochondrien kein ATP mehr gebildet werden. Erklären Sie das Phänomen der Totenstarre!
3. Weshalb kommt es nach spätestens 48 Stunden zur Lösung der Totenstarre?
4. Mitochondrien bilden immer nur einen kleinen Vorrat an ATP, da dieses Energieüberträgermolekül im entladenen Zustand (ADP) wieder regeneriert werden kann. Nach einer Treibjagd setzt bei gehetzten Tieren die Totenstarre deutlich schneller ein. Erklären Sie dieses Phänomen!



ARBEITSAUFTRÄGE

1. Betrachten Sie den gesamten Kontraktionszyklus und leiten Sie ab, welche Funktionen das ATP im Kontraktionszyklus trägt!
2. Den Zeitpunkt eines Todesfalles lässt sich über die Totenstarre feststellen. Setzt die Atmung aus, so kann bald in den Mitochondrien kein ATP mehr gebildet werden. Erklären Sie das Phänomen der Totenstarre!
3. Weshalb kommt es nach spätestens 48 Stunden zur Lösung der Totenstarre?
4. Mitochondrien bilden immer nur einen kleinen Vorrat an ATP, da dieses Energieüberträgermolekül im entladenen Zustand (ADP) wieder regeneriert werden kann. Nach einer Treibjagd setzt bei gehetzten Tieren die Totenstarre deutlich schneller ein. Erklären Sie dieses Phänomen!



ARBEITSAUFTRÄGE

1. Betrachten Sie den gesamten Kontraktionszyklus und leiten Sie ab, welche Funktionen das ATP im Kontraktionszyklus trägt!
2. Den Zeitpunkt eines Todesfalles lässt sich über die Totenstarre feststellen. Setzt die Atmung aus, so kann bald in den Mitochondrien kein ATP mehr gebildet werden. Erklären Sie das Phänomen der Totenstarre!
3. Weshalb kommt es nach spätestens 48 Stunden zur Lösung der Totenstarre?
4. Mitochondrien bilden immer nur einen kleinen Vorrat an ATP, da dieses Energieüberträgermolekül im entladenen Zustand (ADP) wieder regeneriert werden kann. Nach einer Treibjagd setzt bei gehetzten Tieren die Totenstarre deutlich schneller ein. Erklären Sie dieses Phänomen!